

# INHALT

## Vorwort 7

### **1. Was ist ein Imperium? 11**

Eine knappe Merkmalsbeschreibung der Imperien 16 – Weltreiche und Großreiche 22 – Imperialer Interventionszwang, Neutralitätsoptionen und der Melier-Dialog bei Thukydides 30

### **2. Imperium, Imperialismus und Hegemonie: eine notwendige Differenzierung 35**

Die selbstzerstörerische Dynamik des Kapitalismus: die ökonomischen Imperialismustheorien 36 – Das Zentrum-Peripherie-Problem 41 – Prestigestreben und Mächtekonkurrenz: die politischen Imperialismustheorien 50 – Expansionszwänge, Randlagenvorteile und Zeitsouveränität 59 – Die heikle Unterscheidung zwischen Hegemonie und Imperium 67

### **3. Steppenimperien, Seereiche und globale Ökonomien: eine kleine Typologie imperialer Herrschaft 79**

Imperienbildung durch militärische und kommerzielle Mehrproduktabschöpfung 82 – Die (mindestens) zwei Seiten von Imperien 96 – Imperiale Zyklen und augusteische Schwellen 105

#### **4. Zivilisierung und Barbarengrenze:**

##### **Merkmale und Aufgaben imperialer Ordnung 127**

Der Frieden als Rechtfertigung imperialer Herrschaft 128 –  
Imperiale Mission und Sakralität des Reiches 132 –  
Der Barbarendiskurs und die Konstruktion des imperialen  
Raumes 150 – Prosperität als Rechtfertigung und Programm  
imperialer Herrschaft 157

#### **5. Das Scheitern der Imperien an der Macht der Schwachen 167**

Formen imperialer Überdehnung 172 – Politische  
Mobilisierung und militärische Asymmetrierung: die Strategien  
antiimperialer Akteure 184 – Kulturelle Identitätskämpfe und  
Terrorismus als Strategie des Verwüstungskrieges 200

#### **6. Die überraschende Wiederkehr des Imperiums im postimperialen Zeitalter 213**

Die Diagnose vom Ende des imperialen Zeitalters und das  
Problem postimperialer Räume 217 – Die USA: das neue  
Imperium 224 – Ein demokratisches Imperium? 235 –  
Die imperiale Herausforderung Europas 245

Karten 255

Anmerkungen 279

Literaturverzeichnis 313

Danksagung 331